

Aktuelle Beschlüsse – 41. Sitzung der WKN vom 24.10.2017

Die Herbstsitzung der WKN fand am 24. Oktober 2017 **unter Leitung des Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Ferdi Schüth**, statt.

Dem Gremium wurden folgende im Berichtszeitraum bearbeitete Verfahren mit der Bitte um Beratung und Verabschiedung vorgetragen. Ergebnisse und Empfehlungen richten sich an Forschungseinheiten, Hochschulleitungen, das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) und/oder sonstige genannte Einrichtungen oder Organisationen.

- **Bericht zum Stand der Strukturanalyse AUF (Herr Prof. Dr. Schüth)**

Herr Prof. Dr. Schüth berichtete von den Ergebnissen der ersten Sitzung der Strukturkommission zur landesfinanzierten außeruniversitären Forschung in Niedersachsen. Auf dieser Sitzung wurden zunächst die Evaluationsergebnisse zu den zehn bereits betrachteten Instituten vorgestellt und diskutiert. Dazu hatten die Vorsitzenden der einzelnen Fachkommissionen, die eo ipso auch der Strukturkommission angehören, die wichtigsten Ergebnisse referiert und zur Diskussion gestellt. Herr Prof. Dr. Schüth berichtete weiter, dass die Strukturkommission zu allen Instituten Empfehlungen über deren weitere Entwicklung und Förderung formulieren wird und diesbezüglich bereits erste Überlegungen angestellt hat. Die zweite Sitzung der Strukturkommission wird im März 2018 stattfinden; hier werden die Empfehlungen weiter diskutiert und ausgearbeitet werden. Im Sommer 2018 soll den einzelnen Instituten die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben werden. Die abschließende Beratung und Verabschiedung des Berichts ist für die Herbstsitzung 2018 vorgesehen.

- **„Einrichtung eines „Wissenschaftlichen Beirats Universitätsmedizin Niedersachsen“ der WKN“ (Vorsitzender: Herr Prof. Dr. Heinze)**

Herr Prof. Dr. Heinze stellte den jüngst eingerichteten „Wissenschaftlichen Beirat Universitätsmedizin Niedersachsen“ vor. Er erläuterte den Hintergrund, Aufgaben und Arbeitsweise des Beirats und berichtet über erste Ergebnisse. Die niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Frau Dr. Heinen-Kljajić, hatte den Wissenschaftlichen Beirat im Juli 2017 einberufen. Aufgabe des Beirats ist, die zukünftige klinisch-wissenschaftliche Profilierung der Universitätsmedizin in Niedersachsen in Bezug auf die anstehenden Baumaßnahmen zu begleiten. Die Maßnahmen sind aufgrund eines erheblichen Investitionsstaus an den Einrichtungen der Universitätsmedizin in Niedersachsen, der Medizinische

Hochschule Hannover (MHH) und der Universitätsmedizin Göttingen (UMG), notwendig geworden und sollen über ein Sondervermögen des Landes in Höhe von 2,1 Mrd. Euro finanziert werden. Herr Prof. Dr. Heinze legte dar, dass die Umsetzung der geplanten Baumaßnahmen zukünftigen Anforderungen und Bedürfnissen der Universitätsmedizin Rechnung tragen müsse und zugleich eine große Chance darstelle, die weitere Entwicklung der Universitätsmedizin in Niedersachsen aktiv und wegweisend zu gestalten, auch im Hinblick auf Synergien zwischen MHH und UMG. In einem ersten Schritt prüfe der Wissenschaftliche Beirat die Plausibilität der von MHH und UMG vorgelegten Masterplanungen und habe dazu Anhörungen an den beiden Einrichtungen durchgeführt. Herr Prof. Dr. Heinze berichtete abschließend, dass die ersten Ergebnisse und Empfehlungen des Beirats nach einer weiteren Sitzung Ende November vorliegen werden.

- **Stellungnahme der Landeshochschulkonferenz (LHK) zur Verfahrensweise der WKN**

Der Vorsitzende der LHK, Herr Prof. Dr. Friedrich, stellte mündlich einige Wünsche und Vorschläge des Gremiums hinsichtlich der zukünftigen Ausgestaltung von Evaluationsverfahren vor. Die WKN diskutierte diese und wird im Detail prüfen, inwiefern eine Umsetzung bei zukünftigen Verfahren möglich ist.

- **Der Ergebnisbericht „Forschungsevaluation an Fachhochschulen: Fächergruppe Wirtschaftswissenschaften und Rechtswissenschaften“ wurde durch den Gutachtervorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Lorenz (Hochschule Mainz – Fachbereich Wirtschaft) vorgestellt.**

Herr Prof. Dr. Lorenz berichtete der Evaluationskommission über die Ergebnisse des Verfahrens. Daraufhin verabschiedete die WKN den Bericht und beschloss, ihn um eine Stellungnahme zu ergänzen, in der sie sich den Bewertungen der Gutachtenden zu den einzelnen Standorten anschließt, sich jedoch vorbehält, zu den übergreifenden Bewertungen und Empfehlungen der Evaluationskommission noch einmal gesondert Stellung zu nehmen. Auf ihrer kommenden Frühjahrssitzung wird die WKN die übergreifenden Ergebnisse und Empfehlungen aus den vier einzelnen Evaluationsverfahren diskutieren, um daraufhin zu entscheiden, wie weiter mit diesem Thema verfahren werden soll.

- **Der Ergebnisbericht „Forschungsevaluation Geographie“ wurde durch den Gutach-
tervorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Kulke (Humboldt-Universität zu Berlin), vorgestellt.**
Herr Prof. Dr. Kulke berichtete über die Ergebnisse der Forschungsevaluation Geographie und hob hervor, dass das Fach in Niedersachsen seit der Zwischenberichterstattung durch die WKN im Jahr 2011 eine sehr positive Entwicklung durchlaufen habe. Dies sei nicht zuletzt den tiefgreifenden personellen Umbrüchen und Neubesetzungen der letzten Jahre zuzurechnen. Die Forschungsqualität sei sehr gut, die Studiengänge seien ausgelastet und die interne und externe Vernetzung sei an vielen, wenn auch noch nicht an allen Standorten, vorangeschritten. Allerdings seien die personellen Ressourcen an fast allen Standorten sehr knapp, so dass die Lehrbelastung durch die Betreuung der vielen Studierenden erheblich sei. Daher sei aus Sicht der Evaluierungskommission eine Stärkung des Fachs notwendig und von den Universitäten zum Teil auch bereits geplant. Herr Prof. Dr. Kulke stellte einige konkrete Empfehlungen heraus: die Professuren der Geographiedidaktik sollten angesichts der hohen Bedeutung der Lehrerbildung für das Fach an allen Standorten verstetigt werden, der Bereich Geomatik (Verknüpfung von Geowissenschaften/Geographie und Informatik; früher: Geoinformatik) sollte an dafür geeigneten Standorten in Forschung und Lehre entwickelt werden, der Frauenanteil muss insbesondere bei den abgeschlossenen Promotionen und Habilitationen erhöht werden. Die WKN schloss sich den Ergebnissen und Empfehlungen der Evaluationskommission an; sie ergänzte den Bericht lediglich um eine bestätigende Stellungnahme und verabschiedete ihn.
- Die kommende **Frühjahrssitzung** wird am Dienstag, den **27. März 2018** stattfinden.
- Der Termin für die nächste **Herbstsitzung** ist Dienstag, der **23. Oktober 2018**.